

Der sich wandelnde Mensch

3. Neue Reaktionen

Lee Carroll, 20.09.2023

Übersetzung: Susanne Finsterle^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist die dritte Woche zum Thema »Evolution« – nicht einfach die bekannte Evolution, sondern die Bewusstseins-Evolution. Könnt ihr intuitiv spüren, dass ihr euch verändert in der Art, wie ihr denkt und reagiert? Viele antworten mit »Ja«. Das Seltsame an diesem »Ja« ist, dass ihr es nicht unbedingt geübt habt, sondern dass es einfach geschehen ist. Als Lichtarbeiter seid ihr euch wahrscheinlich bewusst, dass wir oft über die veränderte Energie auf diesem Planeten gesprochen haben – einer Energie, die offenbar viele Menschen, die dafür bereit sind, zum Aufwachen bringt. Und es ist mehr als nur ein Aufwachen, nämlich eine Zeit, wo die Menschen beginnen, anders zu denken. Entgegen aller Erwartungen und Nachrichten aus den Medien und von den Regierungen beginnt ihr überall mehr Freundlichkeit zu sehen. Ihr werdet das wahrscheinlich nicht in den Zeitungen lesen, aber ihr spürt es in den Menschen um euch herum. Da ist eine stärkere Haltung der Fürsorge und des Mitgefühl spürbar. Wenn etwas auf dem Planeten passiert und ihr vor ein paar Jahren noch schneller darüber hinweggegangen seid, interessiert ihr euch heute dafür, betet, seid viel mitfühlender und wollt Freundlichkeit und Frieden denjenigen senden, die es brauchen. Das ist neu.

Hier kommt nun also die dritte Eigenschaft, die ihr in dieser gegenwärtigen Evolution des Menschen auf dem Planeten sehen könnt. Wir haben euch bereits gesagt, dass dies den ganzen Planeten betrifft und nicht nur eine kleine Glaubens-Gruppe. Es geschieht universell und ich möchte, dass ihr euch dessen bewusst seid. Die Menschen beginnen auf neue Art miteinander in Beziehung zu treten. Im letzten Channeling ging es darum, wie ihr andere Menschen seht, und dass genau diese Wahrnehmung sich zu entwickeln beginnt. Heute nun geht es um die Frage: Wie nehmt ihr eure Reaktion auf andere Menschen wahr?

¹ <https://www.conradorg.ch>

Wie reagiert ihr auf andere Menschen?

Ihr Lieben, die Reaktion auf andere Menschen ist eines der größten Themen, über die wir seit vielen Jahren sprechen. Doch jetzt plötzlich beginnt ihr ganz andere Reaktionen zu entwickeln als je zuvor. Und es entspricht gar nicht eurem Training, eurer Erziehung, eurer Programmierung. Damit meine ich Folgendes: Wenn euch jemand angreift, euch mit etwas konfrontiert oder über euch schimpft – wie habt ihr bis jetzt als erstes reagiert? Wie wart ihr programmiert, euch zu verhalten? Mit »programmiert« meine ich eure Filme, die Bücher, eure Eltern und vieles mehr. Die erste Reaktion war meist Ärger, Verteidigung oder Zurückschlagen. Jetzt beginnen wir etwas Neues zu beobachten. Und ich lade euch ein, euch ein Szenario vorzustellen, das wir euch schon oft gegeben haben, denn es ist einer der Schlüssel, um zu lernen und zu erkennen, was mit euch als individuellen Menschen passiert, wenn das Bewusstsein sich entwickelt.

Veränderte Reaktionen

Habt ihr in letzter Zeit einmal bemerkt, dass ihr euch in einer Situation wie im Beispiel des hupenden Autofahrers hinter euch nicht angegriffen fühlt? Und was ist, wenn jemand einen eurer alten »Knöpfe drückt« und ihr feststellt, dass er entweder nicht mehr da ist oder sich viel sanfter zeigt? Anstatt euch also zu ärgern oder über eine Verteidigung nachzudenken, entsteht dann plötzlich eine Pause. Manchmal sagt ihr dann einfach nichts, oder ihr sagt etwas, was die ganze Situation entschärft. Manchmal seid ihr vielleicht enttäuscht oder frustriert, aber in eurem Innern entsteht kein Ärger, euer Gesicht wird nicht rot, ihr schaltet nicht auf Kampf oder sonst irgendetwas, was noch vor kurzer Zeit in solchen Situationen automatisch geschah.

Einige sagen vielleicht: »Nun, das ist einfach das Resultat und die Reifung, die mit zunehmendem Alter bei jedem Menschen kommt.« Nein, das ist es nicht, ihr Lieben. Die Dinge, die eure Knöpfe drücken, sind die Dinge, die eure Knöpfe fast bis zum letzten Atemzug drücken. Denn das ist eure Programmierung, das ist das, was ihr kennt und immer getan habt. Wenn ihr etwas hört, zum Beispiel einen politischen Standpunkt, mit dem ihr gar nicht einverstanden seid, habt ihr sofort eine Reaktion. Was wäre, wenn auch diese schwächer, sanfter ausfallen würde und ihr vielleicht denkt: »Oh, eigentlich sollte ich jetzt ausrasten, aber das tue ich nicht. Die Leute können sagen, was sie wollen, aber es beeinflusst mich nicht. Und ich kann auf freundliche Art sagen, was ich will, ohne dass es die ändern provoziert. Wir können sogar miteinander darüber sprechen.« Das ist jetzt möglich.

Die kurze Pause

Doch der entscheidende Punkt ist dieser: Eure Knöpfe sind gewöhnlich wie direkt an eurer Brust angemacht, sodass jemand einfach den Arm ausstrecken und den Knopf drücken kann und ihr euch dann sofort verteidigt oder verärgert werdet. Ihr wisst, wovon ich rede, nicht wahr, denn ihr alle habt oder hattet solche Knöpfe. Habt ihr bemerkt, wie sich dies in letzter Zeit verändert hat? Habt ihr wenigstens eine kleine Pause in euch bemerkt, bevor ihr reagiert habt? Und diese Pause, ihr Lieben, ist dieser Teil des sich entwickelnden Bewusstseins, der sagt: »Warte einen Moment! Stoppe für einen Augenblick! Ist es wirklich nötig, das alte Programm laufen zu lassen? Hab ich nicht ein neues Programm zur Verfügung, das besser für mich ist?« Manchmal ist keine Reaktion die beste Reaktion. Manchmal könnt ihr die Situation entschärfen, indem ihr die Person einfach anschaut und sagt: »Weißt du, ich liebe dich wirklich.« Und alles entspannt sich. Es gibt so viele Arten, eine Konfrontation zu nehmen und in Mitgefühl umzuwandeln.

Dies ist ein evolutionärer Aspekt des neuen Menschen, der auf dieses 24. Chromosomenpaar reagiert, das sich in eurer DNA entfaltet. In dieser neuen Energie geschieht tatsächlich etwas in eurer DNA und setzt ein Werkzeug frei, das euch erlaubt, ein erhöhtes, reiferes Bewusstsein mit mehr Mitgefühl und Freundlichkeit zu haben. Und es beginnt mit dieser Pause, diesem kurzen Innehalten. Anstatt einer unmittelbaren Reaktion tritt eine kleine Pause auf, sodass ihr kurz darüber nachdenken könnt. Dies beginnt die Menschheit zu verändern. Es ist ein Entwicklungsprozess, und ihr werdet immer mehr davon erkennen – bei euch selbst und bei anderen.

Beendigung der Kriege

Ihr Lieben, die neue Energie auf diesem Planeten ist bemerkenswert! Sie beginnt sehr bedeutsame Veränderungen zu bewirken in der Art, wie Menschen einander behandeln. Und das kann Kriege für immer beenden. Es ist am Kommen, und zwar früher, als ihr denkt, dass ihr auf dem Planeten zu einem Beschluss kommt, keine Kriege mehr zu führen. Ein Beschluss – das bedeutet, es ist beschlossen und jedermann ist darin involviert. Das ist eine bewusste Entscheidung: »Wir tun das nicht mehr. Es gibt andere Wege.«

Dies ist also unsere dritte Eigenschaft bei der Betrachtung der Evolution und des Bewusstseins der Menschheit. Ich wollte euch jetzt darüber berichten, um euch zu zeigen, dass es bereits stattfindet. Und ich möchte, dass ihr das beim nächsten Mal übt, wenn ihr auf irgendeine Art mit etwas konfrontiert seid – in einer Situation oder wenn ihr etwas hört oder vielleicht von einer Person angegriffen werdet oder einfach etwas erfahren habt und darüber wisst. Was könnt ihr tun, um diese unmittelbare Reaktion zu

verändern? Habt ihr diese kleine Pause, die sagt: »Denk kurz nach! Was kannst du tun, um es umzuwandeln?« Dieses entwickelte Bewusstsein beginnt nun in der menschlichen Natur »eine neue Seite aufzuschlagen«.

Oh, und ihr fragt euch, warum ich euch so sehr liebe. Es ist eine besondere, eine magische Zeit, in der die Menschen beginnen, einander in einem ganz anderen Licht zu sehen.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit.

Und so ist es.